

1. Lernbrief



Liebe Schülerinnen und Schüler der IGS Rheinzabern,

an dieser Stelle möchte ich euch regelmäßig Lerntipps zukommen lassen.

Heute:

„Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es.“

(Ein Spruch von Erich Kästner)

Spätestens nach den Schulschließungen und der Einschränkung des öffentlichen Lebens ist uns klar, dass wir in besonderen Zeiten leben.



Auch euch kommt dabei eine besondere Verantwortung zu:

Ihr müsst in der nächsten Zeit *selbstständiger* und *verantwortungsvoller* sein!

Selbstständiger beim Lernen und *verantwortungsvoller* in eurem Umgang mit anderen Menschen.

Eure Lehrerinnen und Lehrer bemühen sich, mit euch über unseren Messenger oder per E-Mail Kontakt zu halten und euch Lernmaterial und -aufgaben zu übermitteln.

Dazu möchte ich euch etwas Wichtiges anmerken:

Lernt regelmäßig und teilt eure Tage in einen Stundenplan mit klaren Zeitabschnitten auf. In diesen Stunden konzentriert ihr euch ganz auf die Lerninhalte *und lasst euch nicht ablenken!*

Also: Nach dem Frühstück beginne ich um 8 Uhr mit Deutsch, dann folgt um 9 Uhr Mathematik... Um 10 Uhr lege ich eine Pause ein...

Ihr könnt auch Lerninhalte, die ihr schon hattet, wiederholen, z.B. im Biobuch nochmals das Kapitel über Zellen gründlich lesen und die Aufgaben wiederholen. Oder Englischtexte laut lesen und die Vokabeln erneut üben...

Die Kunstlehrerin freut sich, wenn ihr ihr ein selbstgemaltes Bild oder eine Zeichnung schickt...

Wie gesagt: ***Vieles ist möglich, wenn ihr es TUT.***

Also: Baut euch euren eigenen Stundenplan und lernt regelmäßig!



Hoffentlich bis bald,
euer Schulleiter Axel Weinstein

PS: Vergesst nicht, Oma und Opa oder andere Verwandten anzurufen – die freuen sich sehr darauf!